

St. Hanani

4. September 9. Chor

Lebensnah und warm und gütig steht er hier, als wäre es nur ein Schritt von ihm bis zu uns. Er hat ein sprechendes Gesicht, als wüsste er von allem Leid der Welt und von aller Freude, die einem in diesem Leben begegnen kann auf dem Wege zu Gott. Er hat einen großen Ölkrug neben sich voll duftenden Öls und eine kleine Schöpfkelle in der Hand, von der noch Öl herabtropft. - Es ist St. Hanani, der das Zerbrochene heilt. Er ist ein Engel aus dem IX. Chor, St. Gedulah dienend, einem jener Engel aus dem Chorteil der Niederen Herrschaften, die „Engel von Wort und Antwort“ heißen. St. Gedulah trägt in den Aufbau aller Schöpfung die Liebe.

Auch St. Hanani ist Träger der Liebe Gottes. Die Liebe Gottes ist nicht ausschöpfbar, ist hundertfach und tausendfach anders: Als brennender Anruf und als leise Stimme im eigenen Herzen, als aufpeitschende, antreibende Kraft und als linder, barmherziger Trost, als Angel mitten in der sündhaften Welt, um Beute für den Herrn zu holen, und als Licht dem verlorenen Sohn über dem Tor des Vaterhauses.

Hier ist die Liebe aufgezeigt im Bild des Ölkruges. Öl ist das Zeichen der Heilung und Heiligung (Chrisma). Wir stehen Zeit unseres Leben, solange wir nur im Stande der Gnade sind, unter der Segnung, Heilung und Heiligung der milden, barmherzigen Liebe Gottes. Sie ist es, die uns wie eine Sonne wärmt und belebt, die uns wachsen und blühen und Frucht bringen heißt, sie ist es, die das Zerbrochene in uns wieder heil macht und die Wunden der Seele heilt.

So steht auch St. Hanani Tag und Nacht vor uns, und seine Schöpfkelle wird nie leer. Er weiß besser um die erkrankten und wunden Stellen in unserer Seele, seine Augen sehen schärfer als die unseren, seine Hand ist sicherer als unsere eigene. Er verlässt uns nicht, denn die Liebe Gottes ist getreu. Er ist uns gerade als Engel des 9. Chores der brüderlichste und verständnisvollste himmlische Helfer nächst unserem eigenen Schutzengel. Öl ist auch Nahrung im irdischen Sinne, wie Liebe die Nahrung der Seele ist im geistigen Sinn. So wird auch St. Hanani unsern Leib und unsere Seele nie verhungern und vertrocknen lassen, sondern heilen, stärken, beleben, heiligen und bereiten für unsern Herrn und Gott.

Gebet: Du gütiger Engel, der du bis in die letzten und verstecktesten Falten unserer Seele siehst, laß uns die Kraft der heilenden und heiligenden Liebe Gottes teilhaftig werden, damit wir einst als rechte Schächer und doch heil und heilig im letzten Gericht befunden werden. Amen.

+ + +